

Arbeitsgrundsätze

Systemisches Coaching setzt EQ-Consulting als ressourcen- und lösungsorientierte Prozeßberatung um:

Der Klient ist Experte für seine Probleme und Lösungen, der Coach ist Experte für den Weg zum Finden der Lösung. Der Coach begleitet den Kunden im Coaching zu individuell passenden Lösungen hin und gibt nichts vor. Systemisches Coaching ist ziel- und ergebnisorientiert und betrachtet immer die Interaktion (Kommunikation und/oder Verhalten) im System d.h. von mindestens zwei (oder mehr) Personen. Der Coachee oder Klient analysiert seinen "Beitrag" und seine Möglichkeiten in der Interaktion. Dann entwickelt er Alternativen zum Problemverhalten bzw. reaktiviert sein Lösungsverhalten. Hierbei helfen sog. zirkuläre Fragen - der Coachee antwortet und reflektiert dabei aus einer anderen Perspektive oder die sog. Wunderfrage - der Coachee imaginiert die Lösung und analysiert die Faktoren die zur (hypothetischen) Lösung notwendig waren bzw. die Lösung bedingen. Sehr effizient ist bei vielen Persönlichkeitsentwickelnden Fragestellungen ist die geleitete Konfrontation mit dem Medium Pferd, und hilft dem Coachee dabei, innere Bilder zu generieren und bewusst zu machen bzw. zu verändern. Aus diesen Erkenntnissen heraus plant der Coachee sein (neues) Verhalten.

Verwendet werden Methoden und Techniken aus linguistischen, kybernetischen, systemischen, neurowissenschaftlichen und psychologischen Modellen, z.B. Pacing und Leading aus der Familientherapie, Werte und Kongruenz aus der Gestalttherapie, Oberflächen- und Tiefenstruktur von Sprache und Denken aus der Linguistik,

Kommunikation mit dem Unbewussten, Timeline Arbeit und Modelling aus dem NLP, Systemanalyse aus systemischen Modellen, Techniken basierend auf Forschungsergebnissen der kognitiven Neurowissenschaft und Kommunikationstheorien aus dem kybernetischen Denken, weiterhin Meridian-Energietechniken.